

# 2. Beilage zu Nr. 6 des General-Anzeiger für Sale u. den Saalkreis.

Sonntag den 19. Januar 1896.

## Die Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs zu Versailles.

Von Ludwig Bloch. (Schluß von gestern.)

Ein Vierteljahrhundert ist am 18. Januar seit dem ewig denkwürdigen Tage verflohen, an welchem in der berühmten Spiegelgalerie des prächtigen Saals von Versailles zum ersten Male die Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs stattfand. In diesem Augenblicke trat die deutsche Nation in die Welt. Seitdem hat sich die deutsche Nation in der Welt verhalten. In jedem Jahre, jedes Einzelne hat sich der Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs zu Versailles zu erinnern. In jedem Jahre, jedes Einzelne hat sich der Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs zu Versailles zu erinnern.

der Stimme: „Seine Kaiserliche und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!“ Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch! Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!

Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch! Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!

Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch! Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!

Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch! Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!

## Gerichts-Zeitung.

Erzberger.

K. Halle, 17. Januar.

(Widerstand gegen Rechtschaffenheit. — Unvollständigkeit.)  
Für den heutigen Tag haben folgende beiden Sachen zur Verhandlung an 1. wider den Sittenarbeiter Karl Reppin aus Stadt Wansleben, am 30. März 1892 in Schönefeld, geboren, vorbesteht sein Verbrechen mit 10 Tagen Gefängnis, dessen Bruder, den Sittenarbeiter Friedrich Reppin, am 20. März 1892 in Schönefeld, geboren, vorbesteht wegen höherer Diebstahls mit einem Jahr Gefängnis, angeklagt wegen gemeinschaftlich unehrlichen Jagens und Widerstandes gegen Fortsetzung in Ausübung ihres Amtes und Nachts durch Haus und durch Bedrohung mit Gewalt, gemeinschaftlich, mit einem Jagdgewehr, und wegen falschen Angebots, gemeinschaftlich, 2. wider den Bäckermeister Karl Graneß und dessen Ehefrau Charlotte Graneß, geb. v. d. O., aus Gieseln wegen Urkundenfälschung.

Zuerst wurde in die Verhandlung gegen den Sittenarbeiter Reppin eingetreten. Der Angeklagte ist 34 Jahre alt, ist verheiratet, hat 14 Kinder, ist in seiner auf dem Brand der Wansleben, als ein Arbeiter, an denen zu jungen sie nicht benötigt waren, die Jagd ausgeübt zu haben, und zwar im Walde und gemeinschaftlich, ferner den von dem Waldgesellschaften angelegten Fährten und Jagdgraben in der rechtmäßigen Ausübung ihres Amtes und Nachts durch Haus und durch Bedrohung mit Gewalt, gemeinschaftlich, mit einem Jagdgewehr, und wegen falschen Angebots, gemeinschaftlich, 2. wider den Bäckermeister Karl Graneß und dessen Ehefrau Charlotte Graneß, geb. v. d. O., aus Gieseln wegen Urkundenfälschung.

Die Verhandlung gegen den Sittenarbeiter Reppin eingetreten. Der Angeklagte ist 34 Jahre alt, ist verheiratet, hat 14 Kinder, ist in seiner auf dem Brand der Wansleben, als ein Arbeiter, an denen zu jungen sie nicht benötigt waren, die Jagd ausgeübt zu haben, und zwar im Walde und gemeinschaftlich, ferner den von dem Waldgesellschaften angelegten Fährten und Jagdgraben in der rechtmäßigen Ausübung ihres Amtes und Nachts durch Haus und durch Bedrohung mit Gewalt, gemeinschaftlich, mit einem Jagdgewehr, und wegen falschen Angebots, gemeinschaftlich, 2. wider den Bäckermeister Karl Graneß und dessen Ehefrau Charlotte Graneß, geb. v. d. O., aus Gieseln wegen Urkundenfälschung.

Gelehrte auf den Sinnen, sein Bruder und Siter lange Gedächtnisse hinter sich in Gedächtnisse. Bischof hätte er etwas geschieden kommen, hundert er seine beiden Begleiter aufmerksam gemacht, die er aufpassen sollte, die Begleiter aufmerksam gemacht, die er aufpassen sollte, die Begleiter aufmerksam gemacht, die er aufpassen sollte.

Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch! Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!

Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch! Und während die von ihren Trägern umgebenen Kaiserlichen und Königlich Majestät Kaiser Wilhelm, er lebe hoch! und hoch! und hoch!

## Kirchliche Nachrichten.

- Am 2. Sonntag nach Epiphania predigen:  
1. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
2. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
3. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
4. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
5. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
6. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
7. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
8. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
9. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
10. U. Trautwein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Schumann, Nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde in der Kirche Herr Superintendent D. Förster, Nachm. 3 Uhr Veranmlung konfirmander Töchter bei Dornheim. Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster.

Deutscher Reichstag.

18. Sitzung. 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Bei recht gutem Besuche nimmt die Beratung des Antrages...

Abg. v. Bismarck (Halle): Wir haben die Mittel, welche dieser Antrag in Interesse einer Förderung der Landwirtschaft vorbringt...

Abg. v. Bismarck (Halle): Meine Freunde werden mit ganz vereinzelten Ausnahmen gegen den Antrag stimmen...

Abg. v. Bismarck (Halle): Ich habe aber nur die Agitation, nicht die Partei im Auge gehabt.

Abg. v. Bismarck (Halle): Wenn die Regierung will, kann sie auch den Antrag durchführen...

Abg. v. Bismarck (Halle): Der Antrag kann in jedem Fall nicht gefällig, auch wenn wir keine Handelsverträge hätten...

Abg. v. Bismarck (Halle): Bis zum nächsten Freitag wird der Antrag nicht zur Abstimmung kommen...

Präsident v. Bismarck: Ich erlaube jetzt zu einer Mitteilung das Wort dem Reichstagen...

Präsident v. Bismarck: Der Reichstag vertritt in seiner Weise weder die politische noch die nationale Bedeutung des Wertes...

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein: Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein: Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein: Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein: Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein: Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

ernten, und die Weiler, die Sie rufen, werden Sie nicht los, wieder los. Denken Sie doch an die Zeit der Bauernfrage...

Abg. v. Bismarck (Halle): Ich habe aber nur die Agitation, nicht die Partei im Auge gehabt.

Abg. v. Bismarck (Halle): Wenn die Regierung will, kann sie auch den Antrag durchführen...

Abg. v. Bismarck (Halle): Der Antrag kann in jedem Fall nicht gefällig, auch wenn wir keine Handelsverträge hätten...

Abg. v. Bismarck (Halle): Bis zum nächsten Freitag wird der Antrag nicht zur Abstimmung kommen...

Abg. v. Bismarck (Halle): Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

Abg. v. Bismarck (Halle): Ueber den Antrag kann gegen die Wünsche selbst in Redaktionen auseinander...

Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 6 der Vorschriften zur Ausführung des Preussischen Reglements über Viehbesuchen vom 2. Juli 1888 gemäß...

Halle a. S., den 16. Januar 1896.

Bekanntmachung.

Die wieder uthor gemachten Theile der Sandgrube am Goldberge (3 ha, 69 a, 30 qm) sollen in sieben Parzellen im Flächeninhalt von 35 ar bis 65 ar 69 qm auf die Zeit vom 1. April 1896 bis 30. September 1906 als Ackerland...

Halle a. S., den 17. Januar 1896.

Bekanntmachung.

Zur Vermietung der Turnhalle auf dem besagten Hofplatze zur Benutzung als Schanzhof während der im Jahre 1896 auf den 26. und 27. März, 18., 19. Juni, 14., 15. September, 22., 23. Oktober...

Halle a. S., den 8. Januar 1896.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für eine große Anzahl fälschlicher Grundstücke für die hiesige Kammer versehen muß mit kleinen Beträge an Geld und Naturalien...

Halle a. S., den 14. Januar 1896.

Gas-Coke

ab Anfall: 1 Mt. das Hektoliter verfeinert, großhändl., frei Gas 1,15 Mark und 1,05 Mark das Hektoliter bei Abnahme von mindestens 16 Hektoliter.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der am 21. März 1897 hier geborene Simonmann Richard Busenauer, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorg nicht für seine Kinder...

Halle a. S., den 18. Januar 1896.

100 Mark Belohnung.

In den letzten 8 Tagen sind mir in Seeburg 3 Falschmünzen abgegriffen und gefressen worden. Obige Belohnung erhält derjenige, welcher mir solche Angaben über die Fälschung macht...

Die Armen-Direktion. Bernitz.

Bekanntmachung.

Wir beschließen unsere Ammoniakwasser-Produktion von 170000 kg vom 1. April d. J. bis 31. März 1899 an den Verbleibenden zu verkaufen.

Halle a. S., den 14. Januar 1896.

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen neuer Schülerinnen für Oetern 1896 bitte ich mir möglichst im Laufe des Januar zu machen.

Halle a. S., den 14. Januar 1896.

Für nur 5 Mark.

unter Garantie der Zurücknahme, für den billigen Preis von 7 M. 80 Pf. 200 Stück hochfeine 5 und 7 Pf. Cigaretten...

Internationaler Zieh-Harmonika.

30 cm groß, 20 Doppelstimmen, 10 Zellen, 2 Register, 2 Hähne, offene Nickel-Claviatur...

Gratis.

Meine Spezialität „Havanilla“, davon ich 500 Stück für 7 M. 80 Pf. franco gegen Nachnahme versende...

4 Millionen

n. 610 000 Stk. davon nach allen Gauen Deutschlands und ins Ausland sogar nach Ost-Afrika gesandt habe...

Reelles Heirathsgeheim.

Ein j. herrl. Bädermeister, Besitzer einer sehr hohen Post, Heirathsgeheim, in Danne von 20 bis 25 J. alt, nicht um 5000 A. Vermögen, behufs bald. Verheirath.

Delikatessen aus dem Saal.

Häufigste Gabe, Gänsefleisch, Gänsefleisch ohne Knochen, Gänsefleisch, prima Gänsefleisch, Kaffee Bismarck.

Kohlenanzünder

bettes Fabrikat, billige Preise - empfiehlt M. Walsgott.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

Für nur 5 Mark

(mit Glöckenspiel 70 Pf. mehr)

Verfende gegen Nachnahme meine allseitig anerkannte beste Concert-Zieh-Harmonika.

30 cm hoch mit 10 Zellen, 2 Register, 2 Hähne, offene Nickel-Claviatur, 20 Doppelstimmen, 20 Doppelregister...

Jeder erhält

unter Garantie der Zurücknahme, für den billigen Preis von 7 M. 80 Pf. 200 Stück hochfeine 5 und 7 Pf. Cigaretten...

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.

W. Nietsch, Hoflieferant.

Bestellungen an den Hoflieferanten W. Nietsch, Hoflieferant, Leipziger 77, Febr. 1896.



Schuhwaaren

Wie bekannt nur gute dauerhafte Ausfertigung. Kinderknöpfe u. Schürftücher... Damen-Bügel u. Knopftücher...

W. Wetterling, Geiſtſtr. 35.

Stadttheater in Halle a/S. Direction: Hans Julius Rahn. Sonntag den 19. Januar 1896.

Neuzeitliche Fremdenvorstellung bei halben Preisen. 24. Jan. 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr. Sonntag den 20. Januar 1896.

Enenwitzen und die 7 Zwerge. Die Königin bringt Enenwitzen, ihre Stiefmutter... Der König von Goldlande...

Apotheose. Die Königin bringt Enenwitzen, ihre Stiefmutter... Der König von Goldlande...

Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin, Gefolge des Prinzen...

Im 1. Akt: Die Königin, gekleidet zum Corps de ballet... Im 2. Akt: Der König von Goldlande...

Im 3. Akt: Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin...

Im 4. Akt: Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin...

Im 5. Akt: Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin...

Im 6. Akt: Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin...

Im 7. Akt: Der König von Goldlande, dessen Hofstaat, Gefolge der Königin...

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein

Halle a. S., Leipzigerstrasse 5. Masken-Atlas per Mtr. 45 Pfg. Sammet per Mtr. 75 Pfg. gute Qualitäten.

Bekanntmachung.

Die aus der Carl Wenkel'schen Konkursmasse herrührenden Waaren u. A., bestehend aus Kleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren, Tricotagen und Tüchern...

Die drei Gelada, Brauereiausgang: nistler am breiten haben Re. (Zentimeter) Brothers Row und Maxon...

Der Barber von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten von J. Hoffini. In Scene gelegt v. Kapellmeister Johann Kaula.

Walhalla-Theater.

Neuer Spielplan! Die drei Gelada, Brauereiausgang: nistler am breiten haben Re. (Zentimeter) Brothers Row und Maxon...

Schlachtfest.

F. Laukau, Gütjenstr. 14.

National-Theater.

Sonntag den 18. Januar 1896 geschlossen. Sonntag den 19. Januar 1896. Im 2. Akt: Ritter Blaubart.

Ritter Blaubart.

Operette in 4 Akten von Offenbach. Montag den 20. Januar 1896 geschlossen.

Don Cesar.

Mittwoch den 22. Januar 1896. Benefiz f. d. Regisseur Eugen Ziegwart. Sensationelle Musik. Sensationelle Musik.

Der Kampf um's Dasein.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Max Weidlich. Musik v. G. Rehaupt. Sonntag den 20. Januar 1896.

Stad-Theater Leipzig, Neues Theater.

Sonntag den 19. Januar 1896. Das Glockchen des Eremiten. Sicilianische Bauernrehe (Cavalleria rusticana).

Altes Theater.

Sonntag den 19. Januar 1896. Nachmittags: Sneewittchen.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach einer Novelle von Prosper Mérimée von G. Méliac und E. Calvay. Musik von Georges Bizet. In Scene gelegt v. Kapellmeister Karl Frank.

Die Zaubergeige.

Tragische Conflicte. Die Hani weint, der Hansi lacht. Montag den 20. Januar 1896. Robert und Bertram.

Frei-Concert.

Unter nächstes Bequignen findet Montag d. 20. Januar im Neuen Theater statt und wird aus...

Euterpia!

Unter nächstes Bequignen findet Montag d. 20. Januar im Neuen Theater statt und wird aus...

Concert, Theater u. Ball.

betrieben. Zur Aufführung kommt Spielt nicht mit dem Feuert!

Zur Kaiserkrone.

Morgen Sonntag den 19. d. Mts. Grosse Ballmusik. Donnerstag den 23. d. Mts. Erster großer Herren-Abend.

Concerthaus.

Unter Vergnügen findet Sonntag den 19. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr ab statt.

Stammisch z. Kreuz 113.

Zu unserm am Sonntag im „Hofenth“ von Nachm. 1/2 Uhr an stattfind. Vergnügen

Café Rheingold.

Neuerrichtung 37. Ganz neue Bedienung. Alte Küste, Ganz neue f. Bedienung.

Fröhscher Privatcirkel.

Am Wunsch morgen Sonntag den 19. Januar von Nachm. 1/2 Uhr ab Tanzkränzchen in Diemitz, Hofmanns Gesellschaftshaus. Ad. Fröhs.

Vorzüglichen rothen Tischwein. „Marka Italia“ pro Fl. zu 80 Pfg. bei Abnahme von 12 Fl. zu 75 Pfg. Heinrich Tischbein, Weinhandlung, Al. Strichstr. 19.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode. Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgedruckten Alter, ohne jedes Vorkenntnisse.

Wer Leopold Hanke, Berlin, Karlstr. 19. Schiffschiff-Dampfmotore 30 Mt. Moth. mit Aufzugbetrie 11. 1911.

Kein Husten mehr! Täglich frische Zwiebel-u. Althee-Bonbons von vorzüglicher Qualität, a. Bld. 50 Pfg. in Preußen zu 20, 30 u. 60 Pfg.

Erste Hallesche Schnell-Reparatur-Anstalt für Schuhwaaren. empfielt sich f. feineren Ausfertigung aller Schuhreparaturen.

J. Altmann, Breitenstraße, Ecke Geiſtſtraße. Tanz-Unterricht in den Kaisersälen. Der 2. Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Reihheit...

Öffentlicher Vortrag!!! Heber das große Verden im „Hofenth“, Off. Joh. 12. Sonntag Abend 5 Uhr in der Kirche Jacobstr. 46, an der „Zimnerstr.“ Austritt frei!

Werkmeister. Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsanprüche und der Eintrittszeit legen entgegen. Erfurter Maschinenfabrik Franz Beyer & Co. in Erfurt.

# Steuer-Sache!

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Kaufmann, Gewerbetreibenden, Industriellen, Hausbesitzer, Rentner,

ist das soeben erschienene

## Steuer-Erklärungs-Buch,

enthaltend

Steuer-Erklärungen und Vermögensanzeigen nach amtlicher Vorlage

für je fünf Jahre!

Das Heft bietet jedem Steuerpflichtigen später eine bequeme Uebersicht über seine Einkommen- und Vermögens-Verhältnisse in den vergangenen Jahren.

Preis 75 Pfennige.

Vorrätig in allen Expeditionen des „General-Anzeiger“.

Man versuche u. vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

# Hildebrand's

## Deutsche Schokolade

zu Mk. 1,60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Schuhwaarenfabriken in BURG bei Magdeburg



Verkaufshaus:  
Halle a. S., 1 Schmeerstrasse 1,  
Rathskeller-Neubau.

Billige feste aufgestempelte Fabrikpreise!  
Außerordentliche Haltbarkeit!  
Vorzügliche Passform!  
Unerreichte Billigkeit!

Sind die bekannten Vorzüge unserer Fabrikate.  
Das Beste in echt Petersburg Gummi-  
schuhen zu billigsten Fabrikpreisen.

# Conrad Tack & Co.

Das Beste in echt Petersburg Gummi-  
schuhen zu billigsten Fabrikpreisen.

R. Gottschalck's  
Masken- u. Theater-Garderoben-  
Verleih-Institut.  
Kl. Ulrichstrasse 25, I.,  
hält feine reichhaltige Auswahl neuer feiner  
Herren- u. Damen-Masken-Anzüge  
bei seltener Preisstellung bestens empfohlen.




Blasen- u. Harnröhren-  
leiden (Nusskn.)  
heilt schmerzlos ohne Ein-  
spritzung in wenig Tagen

## Santal

**Lehmann.**  
Jede Kapsel trägt die  
Initiaien J. L. als Gar-  
antie für die Echtheit.  
Preis pro Flacon 4  
nur 2 Mark.  
Berliner Capsules-Fabrik  
Berlin, Faltstr.  
In Apotheken zu haben  
in Halle: Löwenapothek.

## Sulzaer Pastillen

aus den Salzen der  
**Sulzaer Carl Alexander  
Sophia-Quelle**  
unter Kontrolle der Herren  
**Sanitätsrath Dr. Schenk  
und Dr. Löber,** Bad Sulza,  
bereitet, haben sich bei ersten u. spä-  
teren Versuchen der Kurgäste, bei  
Gicht u. Rheumatismus, Blasen- u. Harn-  
röhren u. Leisten Affekten, bei Gicht,  
Hämorrhoiden u. sehr bewährt.  
Preis pro Schachtel nur 65 Pf.  
Nur echt, wenn auf jeder Packung das  
Wort Sulzaer eingedruckt ist.  
Zu haben Halle a. S. in der Altes-  
apothek, Einzelapothek.

## Hohle Zähne

erhält man dauernd in gutem Stand-  
halten Zahnstube und sämmtlich durch  
Schliffmaschinen mit künstlich schmerz-  
fühlenden Zahnpfist. Welche, für 1 Jahr  
ausreichend, 50 u. 35 s bei M. Walz-  
gott, Gr. Ulrichstr. 30, Heln-  
bold & Co., Leipzigerstr. 104,  
Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6,  
A. Steinbach, Königsstr. 15,  
G. Osswald, Seifstr. 36.

## Hôtel Stadt Rom.

Mittagstisch von 12 - 2 Uhr.

XX

# Weinhandlung H. Tischbein,

Kl. Ulrichstrasse 19,  
früher Gr. Märkerstrasse 14,  
empfiehlt

## ff. Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Rum, Cognac und Arac, deutschen und französ. Champagner

aus den Kellereien der Firma Joh. Wilh. Ahles Sohn, Hannover,  
— gegründet 1714. —  
zu Originalpreisen.

XX

## Bekanntmachung.

Die Stiftung der **Meier Domban-Geld-Lotterie**  
mit 6282 Gewinnnummern, darunter Hauptgewinn von 50,000  
Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark u. f. w., findet vom 7. bis  
10. Februar d. J. öffentlich vor Notar und Zeugen zu Mag-  
deburg statt. Loose à 3,30 Mark (Porto und Liste 20 Pf. extra) ver-  
kauft noch

Die Verwaltung der Meier Domban-Geld-Lotterie in Mag-  
deburg

Zu Halle zu haben bei: **Schroedel & Simon**, Große Ulrich-  
straße 50, **Otto Hende**, Sortiment, Markt 24.

## Liebhabern

einer wirklich guten

# Cigarre oder Cigarette

empfehle mein

x reichsortirtes Lager x  
in allen Preislagen.

## G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,  
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).

Ich bitte um einen Versuch!

## Schneiderei-

Artikel  
nur gute Qualitäten (keine Schleuderwaren)  
bedeutend billiger  
billiger als jede Konkurrenz  
billige Inventurpreise für Gefäße, Knöpfe etc.

## Eugen Glaser,

vorm. Jul. Wedell,  
Große Ulrichstraße 41, Ecke Saulenberg.

## Einer sage es dem Andern!

In der Uhrenhandlung von  
**A. Sparmann, Halle S., Gr. Steinstr. 47, gegen 1866,**  
finden Sie in erfrischender Auswahl zu verhältnißmäßig billigen Preisen Rege-  
fauteure à 8, mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 12 Mk. an, Taschenuhren von  
6 Mk. an, gold. Damenuhren, 14 far., halb offen, von 20 Mk. an, Feder, Jung-  
gehrs, unbeeinträchtigt, Fabrikat, 250 Mk.  
Sämmtliche Uhren haben nur Beste Pa.-Qualität, übernehme daher für  
jede 6 Jahre Garantie. Große leistungsfähigste Reparaturwerkstatt am Platze in nur  
taubster Ausführung bei billigsten Preisen, 3. u. offene ich neue Feder 1 Mk.,  
neuen Goldener 2 Mk., eine Uhr zu reingeln 1 Mk., Kopf 15 Pf., Schlüssel  
5 Pf. Jede Uhr wird der genauesten Kontrolle unterworfen, keine für jede 2 Jahre  
Garantie. Sämmtliche Preise liegen völlig außer Konkurrenz, wozu ich jede  
Garantie übernehme.

## Zur fünfundzwanzigjährigen Gedenkfeier

der Kaiserproclamation in Versailles am 18. Januar 1871 und der damit begründeten  
Viebertaufung des durch edle Kampfesbrüderthätigkeit aller deutschen Stämme fest-  
gegründeten Reiches findet Sonntag den 19. Januar d. J. in den Räumen  
der Festung „Königsberg“ von Abends 6 Uhr ab ein **grosser Veteranen-Appell**  
statt, zu welchem alle Veteranen aus Stadt und Land, sowie patriotisch Gesinnte  
und Freunde der Veteranenfrage famerobsthaftlich eingeladen werden.  
Die Frier besteht aus einem Koncerte und einem sich anschließenden geist-  
lichen Teile. Während des Koncertes werden Gesänge, gemeinschaftliche Ge-  
sänge und Concert stattfinden. Der gefällige Theil besteht aus Vorträgen, lebenden  
Bildern und sonstigen Darbietungen.  
Damen können während des Koncertes nur auf den Gallerien zugelassen  
werden. Zum gefälligen Theil haben Mitglieder im Saal Platz.  
Zum Theilnahme an der Frier möge man Karten im Voraus an den unten  
benannten Stellen, am Tage des 19. Januar an der Stelle für den Betrag von 15 s  
entnehmen, welche zum Empfang eines Festplans berechtigen.  
Der Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848 - 70/71  
für Halle a. S. u. Umgebungen.  
Bismarckstr. 9, Schleichstr. 32 sowie bei den Kamerad. Bennig,  
Leubauer 4, II. Kleinschmidt, Thierplan 9, Schaaf, Leipzigerstr. 8,  
Seebach, Seifstr. 8 u. im Vereinslokal bei Osberg, Kirchgasse 1.

## Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vorträge, zum Besten des Vereins im  
**Volkschulsaal, Neue Promenade 13, Donnerstag um 6 Uhr.**  
Durch die Güte der Herren Directoren Dr. Seeger, Professor Dr. Blas,  
Superintendent Prof. D. Förster, Ober-Regierungsrath Prof. Dr. Fiedler,  
Professor Dr. Robert u. Dr. Pfannschmidt sind wir in den Stand gesetzt, auch  
in diesem Jahre unsere Mitglieder zu 6 Vorträgen einzuladen. Den ersten Vortrag  
wird Herr Geh.-Rath Fiedler halten am 28. Januar über „Die Fingering des  
Preußen Kaiser“.  
Karten für alle 6 Vorträge zu 2 s, für jeden einzelnen Vortrag zu 1 s sind  
zu haben in den Buchhandlungen von Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. und von  
Dr. Max Krieger, Gr. Steinstr. Wir bitten unsere Mitglieder um rasche Be-  
theiligung.